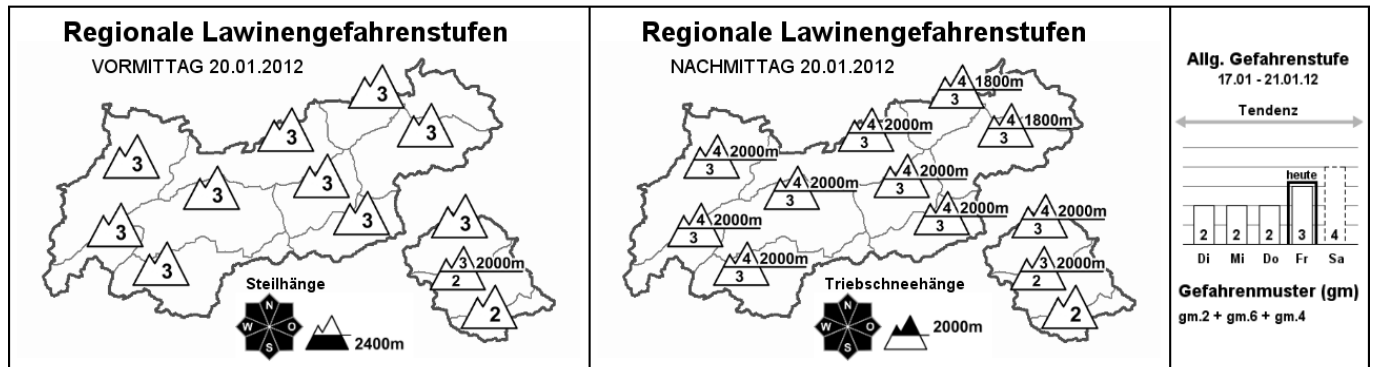


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Freitag, den 20.01.2012, um 07:30 Uhr



Anstieg der Lawinengefahr - am Nachmittag gebietsweise groß!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol steigt bis zum Nachmittag an und kann gebietsweise groß werden. Gefahrenstellen liegen in Triebsschneehängen aller Expositionen oberhalb etwa 2000m. Zu beachten ist, dass Anzahl und Verbreitung der Gefahrenstellen mit Intensivierung der Schneefälle bis zum Nachmittag zunehmen! Eine Lawinenauslösung ist schon bei geringer Zusatzbelastung möglich, Skitouren und Variantenfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation. Unterhalb etwa 2400m ist verbreitet mit Selbstaumlösungen von Gleitschneelawinen zu rechnen! Diese können mittlere Größen erreichen und dadurch auch exponierte Verkehrswege gefährden!

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es hochalpin 10-20 cm Neuschneezuwachs. Die Schneefallgrenze lag gestern auf über 2000m, sank dann heute morgen gegen 1500m und sinkt nun mit Eintreffen der Kaltfront bis in Tallagen. Die Altschneedecke ist weitgehend gut gesetzt und verfestigt. In tiefen und mittleren Lagen sorgte der Regen aber für eine Durchfeuchtung und damit einen leichten Festigkeitsverlust. Positiv zu sehen ist, dass durch den Regen oberflächliche Schwachschichten aus kantigen Kristallen und Oberflächenreif weitgehend zerstört wurden. In hochalpinen, schattseitigen Lagen entlang des Alpenhauptkammes findet man häufig ein Fundament aus lockerem, bindungslosen Schwimmschnee. Achtung: mit den stürmischen Winden aus West, später Nordwest werden andauernd neue Triebsschneeansammlungen gebildet!

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Heute überquert eine Kaltfront Tirol von Norden her mit teils intensiven Schneefällen in den Nordstaulagen und starkem Wind. Am Samstag folgt eine Warmfront aus Nordwest, die Schneefallgrenze steigt wieder an. Die feuchte Nordwestströmung hält auch noch am Sonntag an. Bergwetter heute: Schneefall und Sturm heute, Schwerpunkt Nordstau an der Alpennordseite. Von den Lechtaler Alpen über den Arlberg bis in die Silvretta 30 bis 50 cm Neuschnee, sonst im Unterland und am Hauptkamm 20 bis 40 cm Neuschnee bis Samstagfrüh. In den Südalpen nur leichte Schneeschauer, dazwischen mit Nordwind zeitweise sonnig. Temperatur in 2000m um -9 Grad, in 3000m um -14 Grad. Höhenwind: starker bis stürmischer Nordwestwind.

TENDENZ

Mit Neuschnee und stürmischen Nordwestwinden weiterer Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair